

Positionen zum Wiederaufbau verlorener Bauten und Räume

Inhalt

Zusammenfassung/Summary	1
1 Einführung	9
1.1 Anlass, Ziel und Kurzüberblick	9
1.2 Methoden	9
2 Die Rekonstruktionswelle	11
2.1 Das Phänomen postmoderner Rekonstruktion und der Begriff der „Rekonstruktionswelle“	11
2.2 Gesamtüberblick über die Inhalte dieses Forschungsberichts	12
3 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Hintergründe	15
3.1 Einleitung und Überblick	15
3.11 Ziel des Kapitels	15
3.12 Hintergrund: Denkmalpflegerische Positionen und Wiederaufbau vor 1975	15
3.13 Gesellschaftliche Disposition	16
3.14 Gesellschaftlicher Wandel	16
3.2 Hintergrund: Denkmalpflegerische Positionen und Wiederaufbaupraxis vor 1975	17
3.21 Die Ablehnung der Rekonstruktion als konstituierendes Element der Disziplin Denkmalpflege	17
3.22 Der Authentizitätsbegriff als zentrale Kategorie der Denkmalpflege und seine Wirkungen	19
3.23 Der Nachkriegswiederaufbau: Rekonstruktion als Ausnahme oder gängige Praxis?	23
3.24 Internationalisierung der Denkmalpflege und Wiederaufbau als Dauerzustand	26
3.3 Gesellschaftliche Disposition	29
3.31 Das Verhältnis von Original und Fälschung: Rekonstruktion als Kitschphänomen?	29
3.32 Romantik und „das Romantische“	32
3.33 Reliquienkult, Heiligenverehrung und Volksreligiosität	42
3.34 Erinnerungskultur und Geschichtsbilder im Wandel	53
3.4 Gesellschaftlicher Wandel	58
3.41 Das „Scheitern der Moderne“	58
3.42 Auf der Suche nach Identität und Distinktion	60
3.43 Individualisierung und Differenzierung der Lebensstile	62
3.44 Sehnsucht nach Heimat	65
3.45 Konservatismus und Leitkultur	68
3.46 Erlebnisgesellschaft	69
4 Wiederaufbauprozesse: Zentrale Einflussfaktoren	76
4.1 Vorläuferprozesse und ihre Wirkungen	76
4.2 Katalytische und prozessbestimmende Faktoren	78
4.21 Stärkung der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements	78
4.22 Experten-Laien-Kommunikation	82
4.23 Populismus	84
4.24 Mediengesellschaft	95
4.3 Erwartungen an Rekonstruktionen und deren potenzielle Funktionen	96
4.31 Ästhetische Funktionen	97

4.32	Stadtstrukturelle Funktion	101
4.33	(Stadt-)historische Funktionen	101
4.34	Gesellschaftliche Funktionen	104
4.35	Ökonomische Funktionen	109
5	Fallstudien	111
5.1	Neumarkt Dresden	113
5.11	Vorgeschichte	113
5.12	Politisch-gesellschaftlicher Prozess	122
5.13	Argumente/Entscheidungsgrundlagen	129
5.14	Rolle lokaler Bürgerinitiativen/Rolle der lokalen Bürgerinitiative	140
5.15	Ergebnisse	143
5.2	Universitätskirche St. Pauli Leipzig	146
5.21	Vorgeschichte	148
5.22	Politisch-gesellschaftlicher Prozess	152
5.23	Argumente/Entscheidungsgrundlagen	168
5.24	Rolle lokaler Bürgerinitiativen	181
5.25	Ergebnisse	182
5.3	Historisches Rathaus Wesel	197
5.31	Vorgeschichte	198
5.32	Politisch-gesellschaftlicher Prozess	200
5.33	Argumente/Entscheidungsgrundlagen	204
5.34	Rolle lokaler Bürgerinitiativen/Rolle der lokalen Bürgerinitiative	207
5.35	Ergebnisse	210
5.4	Thurn-und-Taxis-Palais Frankfurt a. M.	212
5.41	Vorgeschichte	212
5.42	Politisch-gesellschaftlicher Prozess	215
5.43	Argumente/Entscheidungsgrundlagen	228
5.44	Ergebnisse	234
5.5	Einflussfaktoren auf Entscheidungsprozesse über Rekonstruktionsvorhaben und deren Merkmale	240
5.51	Rekonstruktionsbewegungen als Ausdruck zugeschriebener Bedeutung	240
5.52	Die Rahmung des Diskurses durch „umtriebige Akteure“.	242
5.53	Lösungsalternativen als Ausdruck möglicher politischer Auswege	245
5.54	Kompromisslinien als Spiegel örtlicher Kräfteverhältnisse	246
5.55	Rekonstruktionsdebatte und Stadtproduktionsalltag	247
5.56	Rekonstruktionsdebatte und örtliche Tradition	248
6	Die aktuelle Fachdebatte – Tendenzen eines inter- und transdisziplinären Diskurses	249
6.1	Denkmalpflegepositionen und Praxis in einer Übergangszeit	250
6.11	Erste postmoderne Wiederaufbauvorhaben als lokales Phänomen in der alten Bundesrepublik	250

6.12	Die Umbruchzeit der 1980er Jahre in der DDR sowie politische Wende und Wiedervereinigung als Katalysatoren einer Rekonstruktionswelle	252
6.2	Die späte Fachdebatte	253
6.21	„Die Schleifung: Zerstörung und Wiederaufbau historischer Bauten in Deutschland und Polen“ – Symposium im Kronprinzenpalais Berlin, Januar 2002	255
6.22	„Nachdenken über Denkmalschutz“ – Symposienreihe der Projektgruppe „Nachdenken über Denkmalpflege“, sechs Teile zwischen 2001 und 2007	256
6.23	„Identität durch Rekonstruktion?“ – BMVBS-Baukulturwerkstatt, Bärensaal Berlin, 16. Oktober 2008	257
6.3	Aktuelle Tendenzen	259
6.31	„Das Prinzip Rekonstruktion“ – Tagung an der ETH Zürich, 24./25. Januar 2008	261
6.32	Rekonstruktion Dekonstruktion Konstruktion – Workshop der AG Architektursoziologie am 8./9. Mai 2009 in Bamberg	262
6.33	„Rekonstruktivismus – was tun?“ – Kasseler Architektur Zentrum (KAZimKuba), 3. Juni 2009	267
6.34	Schlossdebatte	271
6.4	Die Fachdebatte – Normalisierung, Differenzierung, Evolution?	276
7	Grundlagen für eine Qualifizierung der Debatten über „Identität durch Rekonstruktion“	279
7.1	Identitätsstiftende oder stigmatisierende Rolle von städtischen „Leerstellen“, Mahnmalen und Ruinen, integrative Stadtentwicklungsverfahren an symbolischen Orten	279
7.11	Typologie baulich-räumlicher Ausgangspunkte für Wiederaufbauvorhaben	280
7.12	Wahrnehmung und Bewertung der „Leerstellen“	285
7.13	Umgang mit „Leerstellen“ innerhalb von Wiederaufbauvorhaben	288
7.2	Zeitgenössische identitätsstiftende Architektur	291
7.21	Typologie zeitgenössischer identitätsstiftender Architektur	292
7.22	Fernsehturm Berlin	300
7.23	Olympiapark München	302
7.24	Hansaviertel Berlin	305
7.25	Schlussfolgerungen	308
8	Literatur und Quellen	309
	Literatur	309
	Internetquellen	327
	Zeitungsartikel/Hörfunk	328
	Interviews	334